

Mitteilung an die Bezirksvertretungen

- ☐ BV Brackwede
- ☐ BV Dornberg
- ☐ BV Gadderbaum
- ☐ BV Heepen
- ☐ BV Jöllenbeck
- ☐ BV Mitte
- ☐ BV Schildesche
- ☐ BV Stieghorst

Thema:

**Organisation des Außendienstes beim Ordnungsamt
Einsatzgeschehen in den verschiedenen Stadtbezirken**

Anlass

Die Bezirksvertretungen Brackwede, Senne sowie Sennestadt haben Anfragen zum Aufbau und Organisation des Außendienstes des Ordnungsamtes gestellt (hier: konkret bezogen auf den Kommunalen Ordnungsdienst / KOD).

Die BVen Senne und Sennestadt hatten zudem als Zusatzfrage um eine **Auswertung der Einsätze für den jeweiligen Stadtbezirk** gebeten.

Das Ordnungsamt hat diese Auswertung, soweit möglich, hierzu **für alle 10 Stadtbezirke** vorgenommen und möchte im Rahmen der Transparenz und zur Herstellung eines einheitlichen Wissensstandes **proaktiv alle Bezirksvertretungen** über das Ergebnis informieren.

1. Zur Ausgangsfrage (Aufbau und Struktur des Außendienstes)

Der KOD verfügt nach der letzten Stelleneinsparung zum Stellenplan des Doppelhaushaltes 2025/2026 aktuell noch über 29 Stellen, hierin sind bereits 1,0 Stelle für die Teamleitung sowie 1,0 Stelle für die stellvertretende Teamleitung enthalten.

Einen Personalausfallfaktor, wie er beispielhaft für die Feuerwehr erforderlich und gegeben ist, gibt es für das Ordnungsamt nicht.

Der KOD arbeitet in zwei Schichten:

- Sonntags bis donnerstags in einer Frühschicht von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr und einer Spätschicht von 15:00 bis 23:00 Uhr.
- Freitags und samstags in einer Frühschicht von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr und einer Spätschicht von 16:00 bis 01:00 Uhr des Folgetages.
- Zusätzlich sind jeweils vor Schichtbeginn und nach Schichtende noch etwa 30 Minuten Rüstzeit eingeplant.

Die o. g. Schichtzeiten entsprechen den Erreichbarkeitszeiten des Ordnungstelefon. Lageabhängig (z. B. bei laufenden Einsätzen über das Schichtende hinaus) können sich Schichtende und Schichtbeginn in Einzelfällen verschieben.

Die Tagesplanung sieht vorgegebene Kontrollroutinen, deren Orte und Schwerpunkte ständig angepasst werden, ebenso vor, wie akute Einsätze aufgrund von Beschwerden und Hinweisen. Die Leitstelle plant hierfür Kontrollaufträge vor und koordiniert die eingesetzten Teams auch hinsichtlich akut anfallender Einsätze. Sofern keine konkreten Aufträge vorliegen, bestreifen die eingesetzten Teams das gesamte Stadtgebiet.

Im Jahr 2025 hat es rund 23.000 Anrufe in der Leitstelle gegeben, die über das Ordnungstelefon (51-3030) eingegangen sind. Hinzu kommen stadtinterne Kontrollanfragen sowie Bürgeranfragen, die per E-Mail oder den städtische Mängelmelder eingehen. Weiterhin übernimmt der KOD Vollzugsunterstützungen, z.B. bei Einsätzen und Einweisungen des sozialpsychiatrischen Dienstes.

Neben diesen Einsätzen im Außendienst nehmen die Mitarbeitenden des KOD in den o. g. Schichtzeiten auch die Einsatzvor- bzw. -nachbereitung im Innendienst vor. Dies umfasst insbesondere das Fertigen von Einsatzberichten, Stellungnahmen oder Bußgeldanzeigen.

Ein Team wird jeweils mit 2 bis 3 Personen besetzt; regelmäßig begleiten Auszubildende des mittleren Dienstes die Teams, da hier gerne und viel für die Stadt ausgebildet wird.

Hinzuweisen ist darauf, dass es in dem Bereich sehr viel Personalfluktuaton gibt und Stellen bis zur Wiederbesetzung vakant bleiben; dies hat in den vergangenen Monaten teils zu bis zu fünf Vakanzen gleichzeitig geführt.

Der KOD verfügt über insgesamt 6 Fahrzeuge:

- 1 VW Caddy
- 3 Ford Transits Custom
- 2 VW T6 Syncro

Die Fahrzeuge sind alle mit einem entsprechenden Beladungssystem ausgestattet, um notwendiges Ausrüstungsmaterial (Abspermaterial, Öl-Bindemittel u. ä.) mitzuführen.

Um ein besetztes Fahrzeug eine Woche fahren zu lassen, sind ca. 11 Stellen erforderlich.

Für das gesamte Stadtgebiet sind entsprechend zeitgleich 2 bzw. 3 Teams im Einsatz. Dieser Wert ist allerdings nicht als Fixwert anzusehen. So kann es in einzelnen Schichten (z. B. bedingt durch Krankheitsausfälle → ein Personalausfallfaktor ist nicht vorgesehen, s. o.) vorkommen, dass lediglich ein Team im Einsatz ist, zu besonderen Ereignissen erfolgt in der Einsatzplanung hingegen ein höherer Kräfteansatz und auch eine Ausweitung der Einsatzzeiten. Standardmäßig werden zudem für Schichten, in denen mit einem erhöhten Einsatzaufkommen zu rechnen ist (typischerweise Spätschichten an Wochenenden) - im Rahmen der Möglichkeiten der Dienstplangestaltung - höhere Kräfteansätze eingeplant.

2. Zur Auswertung der Einsätze je Stadtbezirk

Eine Auswertung der Einsatzzahlen ist mit der gegebenen Hard- und Softwareausstattung aktuell nur auf Ebene der Stadtbezirksgrenzen möglich. Eine gesonderte Auswertung nach untergeordneten Ortsteilen ist aktuell nur mit einem erheblichen Aufwand (d.h. händische Auszählung) zu bewerkstelligen.

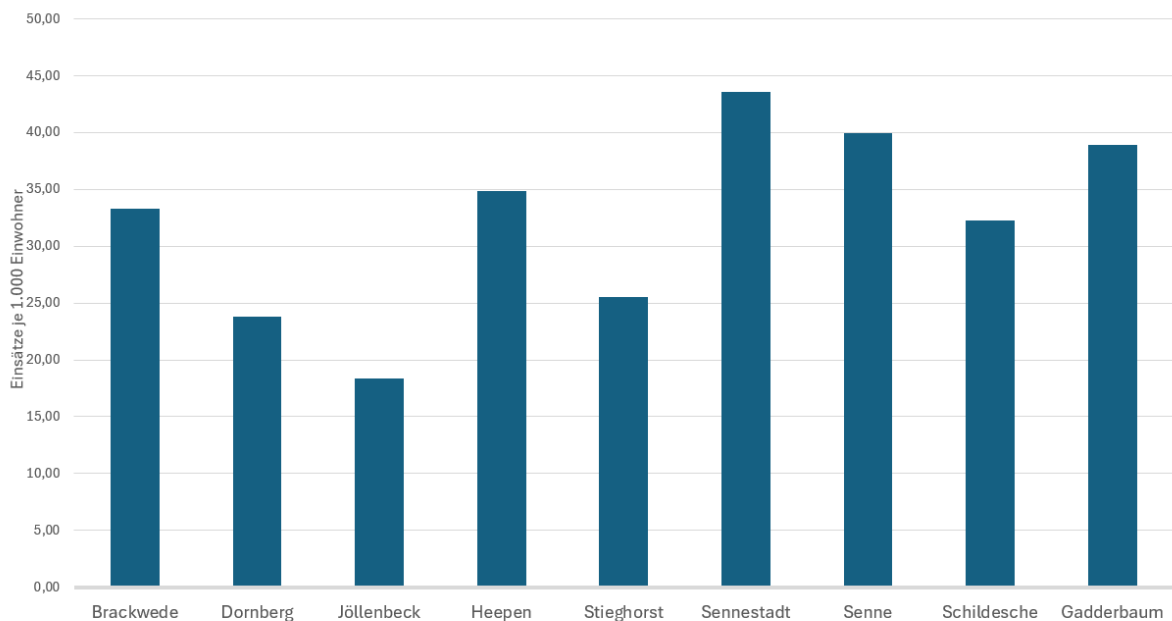
Nachfolgend werden die Einsatzzahlen aufgeteilt nach Stadtbezirken für das Jahr 2025 aufgelistet. Hierbei handelt es sich um die tatsächlich erfolgten Anfahrten. Eine gesonderte Auswertung der *nicht* angefahrenen Einsätze ist mit der gegebenen Hard- und Softwareausstattung nicht möglich.

Die Leitstelle des Ordnungsamtes nimmt eine permanente Neubewertung der Einsatzlage vor und koordiniert bzw. priorisiert die Einsätze anhand der vorhandenen Kapazitäten, der geschätzten Einsatzdauer, der Einsatzörtlichkeiten, der Einsatzsachverhalte und der Verfügbarkeit der Teams in Raum und Zeit.

Als Einsätze werden in der untenstehenden Auflistung sowohl gezielte Anfahrten aufgrund von Bürgermeldungen gerechnet als auch Präsenzdienste und solche Kontrollfahrten, die sich aus der allgemeinen Erkenntnislage der Außendienste ergeben. Ebenso zählen zu den Einsätzen Kontrollen, die auf Bitten von anderen Stellen der Stadtverwaltung erfolgen.

	Einsatzzahlen 2025		
	<i>absolut</i>	<i>in %</i>	<i>je 1.000 Einwohner</i>
Mitte	13.584	62 %	169,21
Sennestadt	985	4 %	43,56
Senne	853	4 %	39,93
Gadderbaum	393	2 %	38,95
Heepen	1.698	8 %	34,88
Brackwede	1.380	6 %	33,33
Schildesche	1.368	6 %	32,24
Stieghorst	852	4 %	25,55
Dornberg	482	2 %	23,80
Jöllenbeck	429	2 %	18,40
	<u>22.024</u>	<u>100 %</u>	

Einsätze der Außendienste in den Stadtbezirken je 1.000 Einwohner im Jahr 2025



*Die Darstellung erfolgt aus Gründen der Übersichtlichkeit ohne den Stadtbezirk Mitte

Die Auswertung soll ausdrücklich nicht die tatsächliche Wahrnehmung in den einzelnen Stadtbezirken wiedergeben oder gar „widerlegen“. Vielmehr soll sie die realen Möglichkeiten und Kapazitäten des Ordnungsamtes in Relation zur real empfundenen Sicherheit objektivieren und transparent darlegen.

Zur Anpassung der Einsatzlage werden jederzeit und gerne Hinweise auf neue oder sich verlagernde Problemorte entgegengenommen.

Im Auftrag
Maschmeier